

-BÜRGERMEISTERAMT-

 Datum 21.07.2021
 Az.: 902.41 - Oe
 Bearbeiter: Frau Oertelt

Sitzungsvorlage Nr.: 84

TOP: 4 ö

Gremium	Sitzungstag	Sitz. Nr.	Vorberatung		Beschlussfassung	
			öffentlich	nicht-öffentlich	öffentlich	nicht-öffentlich
Gemeinderat	21.09.2021	11/2021	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzzwischenbericht 2021

Die Verwaltung gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand der Finanzen. Infolge der Corona-Krise kommt es immer noch zu erheblichen Verschiebungen und Einnahmeausfällen im Ergebnishaushalt. Bei den von der Gemeinde beeinflussbaren Ansätzen zeichnen sich – bis auf wenige Ausnahmen – lediglich geringe Abweichungen ab.

1. Ergebnishaushalt

	Ansatz in €	Stand 11.08.2021
		Erwartet zum 31.12.21
<u>Erträge</u>		
• Steuern und übrige Abgaben		
➤ Gewerbesteuer	1.500.000 €	1.940.000 €
➤ Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.667.000 €	2.620.000 €
➤ Gemeindeanteil Umsatzsteuer	246.000 €	243.000 €
➤ Vergnügungssteuer	170.000 €	60.000 €
➤ Leistungen nach Familienleist.ausgl.	208.000 €	201.000 €
• Zuweisungen und Zuwendungen		
➤ Schlüsselzuweisungen vom Land	1.134.000 €	1.161.000 €
➤ Sonstige allg. Zuweisungen Land	0 €	4.000 €
➤ Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	679.800 €	800.000 €
• Sonstige Transfererträge	0 €	2.000 €
• Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen		
➤ Benutzungsgebühren Kernzeit	40.000 €	15.400 €
➤ Benutzungsgebühren Kitas	160.000 €	163.000 €
➤ Bestattungsgebühren	60.000 €	33.000 €
➤ Benutzungsentgelte Festhalle	30.000 €	6.500 €
➤ Benutzungsentgelte Kelter	5.000 €	1.600 €
• Sonstige ordentliche Erträge		
➤ Bußgelder	12.500 €	12.000 €
➤ Säumniszuschläge, Zinsen	10.000 €	11.800 €
<u>Aufwendungen</u>		
• Personalaufwendungen	3.027.395 €	1.990.000 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.466.500 €	1.413.000 €
➤ UH Betriebsanlagen Kläranlage	270.000 €	213.000 €
➤ UH sonst. unbewegl. Vermögen	96.800 €	30.600 €
➤ Straßen- und Wegeunterhaltung	143.000 €	64.000 €
➤ UH bewegl. Vermögens	64.800 €	24.000 €
➤ Erwerb geringwertige Verm.gegenstände	154.500 €	61.400 €
➤ Bes. Vw.- und Betriebsaufwendungen	115.200 €	48.000 €

	<u>Ansatz in €</u>	<u>Stand 11.08.2021</u>
		Erwartet zum 31.12.2021
• Transferaufwendungen		
➤ Gewerbesteuerumlage	154.400 €	200.000 €
➤ FAG-Umlage	1.238.000 €	1.225.500 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen		
➤ Schülerbeförderungskosten	34.000 €	15.000 €
➤ Abwasserabgabe	0 €	30.700 €
➤ Personalkostenzuschuss Jugendarbeit	35.000 €	0 €

Das Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes hängt ganz entscheidend von den Zuweisungen, dem Gemeindeanteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer, sowie von der Gewerbesteuer ab.. Ausgehend von den hochgerechneten Zahlen für die Einkommen- und Umsatzsteuer nach der 3. Teilzahlung, ergibt sich für Neckartailfingen ein Minus von 50.000 € zum Jahresende. Dem gegenüber steht derzeit eine Verbesserung bei der Gewerbesteuer von 440.000 €. Daraus ergibt sich eine erhöhte Gewerbesteuerumlage von voraussichtlich rd. 45.000 €.

2. Finanzhaushalt

Es werden nur die Haushaltsansätze erläutert, für die größere Abweichungen zu erwarten sind.

	<u>Ansatz in €</u>	<u>Stand 11.08.2021</u>
		Erwartet zum 31.12.2021
<u><i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i></u>		
• Verkauf von (Bauplatz-)Grundstücken	300.000 €	6.300 €
• Zuschuss Digitalpakt Schule	0 €	9.700 €
• Anteil Gemeinde Altdorf Kläranlage	35.000 €	12.000 €

	<u>Ansatz in €</u>	<u>Stand 11.08.2021</u>
		Erwartet zum 31.12.2021
<u><i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i></u>		
• EDV-Ausstattung Neukonzeption	9.000 €	2.400 €
• Neukonzept. EDV-Ausstattung Grundschule	2.000 €	11.000 €
• Sanierung Grundschulgebäude	50.000 €	0 €
• Inv.zuschuss Theodor-Eisenl.-Schule	11.000 €	2.500 €
• Hochbaumaßnahmen Kita Mörikestr.	40.000 €	0 €
• Anbau Kita Liebenau	1.200.000 €	15.600 €
• Hochbaumaßnahmen Gemeindewohngebäude	40.000 €	6.800 €
• Maßnahmen auf der Kläranlage	60.000 €	27.000 €
• Sanierung Schiller-, Mörike-, Karl-Maurer-Straße	293.000 €	alles im Jahr 2020 gebucht
• Sanierung Grötzinger ,Straße	330.000 €	Vergabe in GRS Juli 2021
• Glasfaser Kohlplatte / Karlstraße	50.000 €	0 €
• Fortschreibung Globalberechnung (Wasservers.+Kanäle)	50.000 €	beauftragt, Mittelabfluss im Jahr 2021 unsicher
• Buswartehäuschen	40.000 €	40.000 €
• Feldwegesanierungen	175.000 €	Vergabe in GRS Juli 2021
• LED-Leuchten Straßenbeleuchtung	60.000 €	60.000 €
• Spielplatz Neckarallee und Seestraße	30.000 €	0 €
• Hochwasserschutz Neckardamm	100.000 €	48.000 €
• Planungsrate Neugestaltung Friedhof	40.000 €	29.700 €
• Hochbaumaßnahmen Kelter	50.000 €	0 €
• Hochbaumaßnahmen Festhalle	10.000 €	unsicher
• Hochbaumaßnahmen Reutlinger Str. 27 (ehem. Grundsch.)	90.000 €	0 €

Bei der Haushaltsplanung wurde mit einem negativen Ergebnis gerechnet. Nach derzeitigem Stand kann für das Jahr 2021 ein besseres Ergebnis, als ursprünglich angenommen, prognostiziert werden. Abhängig ist dies jedoch entscheidend von den FAG-Zahlungen und den Gewerbesteuereinnahmen. Die Haushaltsplanung ist von einem negativen ordentlichen Ergebnis von -731.295 € ausgegangen. Nach derzeitigem Stand, kann hier trotz der immer noch andauernden Coronapandemie mit den bekannten zusätzlichen Ausgaben (Tests, Masken, Reinigung, Security Aileswasen) bzw. geringeren Einnahmen (v.a. Benutzungsgebühren), eine Ergebnisverbesserung erwartet werden.

Im Finanzhaushalt geht der fortgeschriebene Ansatz von einem Finanzierungsmittelbedarf von 2.575.295 € aus. Dieses Ergebnis ist v.a. abhängig von den Investitionsausgaben. Hier sind vorrangig die Bauausgaben im Tief- und Hochbau zu nennen. Derzeit ist nicht absehbar, ob die bereit gestellten Mittel noch im Jahr 2021 oder erst im kommenden Jahr abfließen werden.

Erfreulich ist die Liquiditätslage der Gemeindekasse. Die finanzielle Situation ist weiterhin sehr gut. Die freien Mittel sind größtenteils über Geldmarktkonten angelegt. Da sich das Zinsniveau auf einem sehr niedrigen Niveau befindet, ist mit keinen nennenswerten Zinserträgen zu rechnen; eher wurden Verwahrgelder angekündigt.

Nach aktuellem Stand, wird kein Nachtragshaushalt benötigt. Trotzdem hat aus Sicht der Finanzverwaltung eine umsichtige und sparsame Haushaltsführung auch in den Folgejahren absolute Priorität.

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis vom Finanzzwischenbericht 2021.


G. Gefitschke
Bürgermeister